

Pressemitteilung der Förde Sparkasse

Förde Sparkasse stärkt den Standort Ascheberg

Kiel, 17. Juli 2023

Die Ansprüche der Kundinnen und Kunden an die Filialen der Förde Sparkasse haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Serviceleistungen werden immer weniger nachgefragt, während gleichzeitig der Wunsch nach einer individuellen und persönlichen Beratung unverändert stark ist. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat die Förde Sparkasse ein neues Filialkonzept entwickelt, das nach dem erfolgreichen Start in Selent, Hohn und Kiel-Holtenau nun auch in Ascheberg umgesetzt wird. Die Vorbereitungen dazu beginnen noch im Sommer, die Eröffnung ist derzeit im Spätherbst 2023 geplant.

Die Kundinnen und Kunden wollen heute möglichst einfach über den Kanal ihrer Wahl Bankgeschäfte selbst erledigen. Gleichzeitig erwarten sie aber bei komplexeren Finanzthemen, wie beispielsweise einer Immobilienfinanzierung oder einer Anlage in Wertpapiere, möglichst kurze Wege für eine persönliche Beratung. Darauf reagiert die Förde Sparkasse mit einer Neuausrichtung ihrer Filialstruktur. Nach dem Vorbild in Selent, Hohn und Kiel-Holtenau stehen die Bauarbeiten in Ascheberg nun kurz vor dem Beginn. Da die bisherigen Räumlichkeiten nicht geeignet sind, wird die Filiale ca. 200 Meter direkt an den nahegelegenen Edeka-Markt umziehen. Dadurch kann ein nahezu nahtloser Übergang erreicht werden, und die Kundinnen und Kunden finden die neue Filiale in unmittelbarer Nähe.

Kernstück der neuen Beratungsfiliale wird der digitale LiveService. Mit der modernen Video-Stele kann ein direkter Kontakt mit einer Beraterin oder einem Berater hergestellt werden, um Bankgeschäfte zu tätigen. Die Stele befindet sich in einem separaten, gesicherten Raum. Beim Betreten wird der Kontakt automatisch hergestellt. Es sind keine besonderen technischen Kenntnisse erforderlich. Der LiveService ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 9 bis 16 Uhr erreichbar. Damit werden die bisherigen Servicezeiten in Ascheberg deutlich ausgeweitet. Der SB-Bereich wird mit Geldautomaten und Service-Geräten ausgestattet, so dass auch hier ein volles Angebot bestehen wird. Die neue Filiale wird zudem ein Beratungszimmer haben, in dem nach vorheriger Terminvereinbarung eine persönliche Beratung möglich sein wird. Lediglich die bisher vorgehaltenen Schließfächer können nicht mit umziehen und werden bis zur Eröffnung in das nicht weit entfernte Finanzzentrum in Plön verlegt. Dazu werden die betroffenen Kundinnen und Kunden zeitnah angesprochen.

„Wir gehen ganz bewusst einen anderen Weg als unsere Konkurrenz“, so beschreibt Peter Moll, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse, das neue Konzept. „Während dort oftmals die Konzentration und damit auch die Schließung von Standorten im Fokus steht, suchen wir nach neuen, innovativen Ansätzen für unsere Kundinnen und Kunden. Im Ergebnis sind dies neue Standort- und Beratungskonzepte, neue Technologien und eine konsequente Modernisierung unseres Filialnetzes“, so Moll weiter.

Im Zuge der Modernisierung formuliert die Förde Sparkasse aber ein ganz klares Bekenntnis zu ihrer Präsenz in der Fläche. „Nah beim Kunden zu sein, eine kompetente persönliche Beratung anzubieten und gleichzeitig auch umfassenden digitalen Service zu leisten: Das ist ein zentraler Aspekt unserer Geschäftspolitik“, so bringt Peter Moll die Ausrichtung im Privatkundenbereich auf den Punkt. Weitere Informationen zum Filialkonzept finden Sie auch unter <https://blog.foerde-sparkasse.de/ihre-region/neuer-filialtyp/>.

Für weitere Informationen oder Fragen:

André Santen, Telefon 0431 592 1060, andre.santen@foerde-sparkasse.de oder

Stefan Grote, Telefon: 0431 592 1112, stefan.grote@foerde-sparkasse.de